

## **Kurzcharakteristik der ornithologischen und Naturschutzarbeit in Großdittmannsdorf, Stand: 21.11.2012**

Die Gründung einer Jugendarbeitsgemeinschaft Ornithologie am 5. April 1975 bildet in der Gemeinde Großdittmannsdorf (Landkreis Meißen) den Auftakt einer organisierten ornithologischen und Naturschutzarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen:

- 05.04.1975 Gründung der Jugendarbeitsgemeinschaft Ornithologie
- 26.03.1980 Umgestaltung der JAG in eine Fachgruppe
- 17.10.1980 Gründung der Schülerarbeitsgemeinschaft (Kinder- & Jugend-AG) als Teil der FG
- 01.01.2006 Bildung der Kinder & Jugend - Natur AG als selbständige Gruppe mit eigener Satzung

1975 bis 1980 stand der Erwerb solider naturkundlicher und Artenkenntnisse im Mittelpunkt. Dazu wurden in der Radeburger Heide 150 Nistkästen für höhlenbrütende Kleinvögel, acht Brutkästen für Hohltaube und Waldkauz sowie zwei Winterfütterungen mit Beobachtungsstand betreut. Das Führen eines naturkundlichen Tagebuches mit Nachweis und Auswertung von Beobachtungen legte den Grundstein für eine weitere ergebnisorientierte Arbeit.

Den Stand von 01/2001, 01/2004, 01/2009, 06/2012 vergleichend, setzen sich die in Großdittmannsdorf tätigen NABU-Gruppen wie folgt zusammen:

	<b>Fachgruppe</b>	<b>Kinder- und Jugend-AG</b>
Mitgliederzahl	34/47/42*/44*	17/15/27/31
- davon NABU-Mitglieder	34/47/42/44	13/15/27/31
- davon unter 30 Jahre	10/15/4/4	13/15/24/28
- davon Naturschutzhelfer	12/15/16/12	0/0/1/1

\* Drei FG-Mitglieder werden in der KJNAG geführt.

### **Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf**

Leiter: Matthias Schrack, Hauptstraße 48a, 01471 Radeburg, OT Großdittmannsdorf

Seit Anfang der 1980er Jahre gehört die **Dokumentation von Fauna und Flora** sowie flächendeckende Erfassung von Biotopen und Elementen der historischen Kulturlandschaft im gehölzreichen Offenland der Moritzburger Kuppenlandschaft (Fläche: ca. 32 km<sup>2</sup>), entlang der Großen Röder mit Nebengewässern (Flusslänge: ca. 40 km) sowie in den Waldmooren und Moorwäldern in der Radeburger und Laußnitzer Heide (Fläche: ca. 10 km<sup>2</sup>) zum Programm. Die arten- und biotoperfassende Tätigkeit mündet seit 1982 in konkrete Vorschläge zur Festsetzung schutzwürdiger Landschaftsteile und Landschaften als NSG, FND oder LSG. Neben neun flächenhaften Naturdenkmälern fühlen sich die FG-Mitglieder besonders verantwortlich für das LSG "Moritzburger Kleinkuppenlandschaft" (festgesetzt 1998), NSG "Moorwald am Pechfluss bei Medingen" (festgesetzt 1999) und NSG "Waldmoore bei Großdittmannsdorf" (festgesetzt 2000). Für jedes dieser von der FG beantragten Schutzgebiete wurde eine ausführliche Würdigung mit Entwurf der Rechtsverordnung und kartenmäßigem Abgrenzungsvorschlag eingereicht. Für dieses

erfolgreiche Mitwirken an der **Schutzgebietsausweisung** ist das in der FG praktizierte projektbezogene Zusammenarbeiten interessierter Freizeitforscher unterschiedlichster Fachdisziplinen (Botanik, Ornithologie, Herpetologie, Entomologie u. a.) vorteilhaft.

Vielfältige und fachlich begründete Maßnahmen dienen dem **Biotop- und Artenschutz** sowie der **Landschaftspflege**. Herausragende Einzelobjekte sind die Wiederherstellung des 20 Jahre lang verfallenen Kleinteiches am Tannenbergr Volkersdorf (1995) und die Begrünung der ausgeräumten Agrarlandschaft südlich von Marsdorf mit 435 Bäumen und 600 Sträuchern (1998).

1985 bis 2012 publizierten elf Fachgruppenmitglieder 108 **Fachbeiträge** in Fachzeitschriften bzw. Sonderheften. Folgende fachgruppeneigene Publikationen sind erschienen:

- BASTIAN, O. & M. SCHRACK (Hrsg.) (1997): Die Moritzburger Kuppenlandschaft - einmalig in Mitteleuropa! - Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz, Tagungsband: 118 S.
- SCHRACK, M. (1995): Die Brutvögel der Moritzburger Kleinkuppenlandschaft - eine Betrachtung zur Brutvogelfauna der Agrarlandschaft nördlich von Dresden. - Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz, Sonderheft: 84 S.
- SCHRACK, M. (1995): 20 Jahre ornithologische und Naturschutzarbeit in Großdittmannsdorf - Projekte, Ergebnisse und Erfahrungen. - NABU-Landesverband Sachsen e.V. Leipzig, Sonderheft: 77 S.
- SCHRACK, M. (Hrsg.) (1999): Waldmoore und Moorwälder in der Radeburger und Laußnitzer Heide. - Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz, Tagungsband: 176 S.
- SCHRACK, M.; HEISE, S.; KLUDIG, U.; KRUSPE, R. & H. UHLICH (1997): Moorwälder und Waldmoore am Pechfluß in der Laußnitzer Heide. - Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz, Sonderheft: 112 S.
- SCHRACK, M. (Hrsg.) (2008): Der Natur verpflichtet. Projekte, Ergebnisse und Erfahrungen der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit in Großdittmannsdorf. - Mus. Westlaus. Kamenz, Sonderheft: 180 S.
- SCHRACK, M. & H. OERTEL (Hrsg.) (2012): Straßenbau und Landschaftsschutz. Die Staatsstraße 58 im Landschaftsschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ – eine verkehrsökologische Betrachtung. - Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz, **Tagungsband: 124 S.**

1975 – 2012 verweisen mehr als 450 Pressebeiträge auf eine zielgerichtete **naturkundliche Öffentlichkeitsarbeit**. Im Zeitraum 1986 bis 2011 wurden 417 öffentliche Vorträge/Exkursionen von etwa 12.800 Bürgern besucht. Die im Februar 2005 eingerichtete Internetpräsentation [www.fg-grossdittmannsdorf.de](http://www.fg-grossdittmannsdorf.de) konnte bis Ende 2012 mehr als 7.600 interessierte Besucher erreichen.

Herausragende Veranstaltungen sind gehaltvolle Fachtagungen wie

- "Die Moritzburger Kleinkuppenlandschaft - einmalig in Mitteleuropa"(1997; 240 Teilnehmer)
- "Waldmoore und Moorwälder in der Radeburger und Laußnitzer Heide" (1998; 140 Teilnehmer).
- Gemeinsame Tagung mit der Deutschen Gesellschaft für Torf- und Moorkunde (2005; 105 Teilnehmer).
- „Straßenbau und Landschaftsschutz – Die Staatsstraße 58 im Landschaftsschutzgebiet `Moritzburger Kleinkuppenlandschaft` - eine verkehrsökologische Betrachtung“ (2011, 70 Teilnehmer).

Seit 1975 wird eine interessante **naturkundliche Kinder- und Jugendarbeit** als sinnvolle Freizeitgestaltung im ländlichen Raum angeboten. Sie soll der Heranbildung junger Naturschutzkräfte und der Reproduktion der Fachgruppe dienen.

## **Kinder- und Jugendarbeitsgemeinschaft Ornithologie und Naturschutz Großdittmannsdorf (Kinder & Jugend Natur-AG - KJNAG)**

Leiterin Kinder AG: Betina Umlauf, Hauptstraße 66, 01471 Radeburg, OT Großdittmannsdorf  
Leiter Jugend-AG: Jens Kocka, Königsbrücker Straße 27, 01458 Ottendorf-Okrilla

Unter Leitung von Günter Zschaschel (1980-1997, 2002-2003), Tanja Böhme (1997-1998), Betina Umlauf (1983-1987, 1999-Gegenwart) und Jens Kocka (2003-Gegenwart) wird Kindern und Jugendlichen ein inhaltsreiches naturkundliches Freizeitangebot gemacht. Durch eine sinnvolle Verbindung naturkundlicher Zusammenkünfte, Exkursionen, Projekte und Arbeitseinsätze werden junge Menschen für die Natur und deren Schutz begeistert, Artenkenntnisse ausgeprägt und Zusammenhänge in der Natur sichtbar gemacht. Seit vielen Jahren steht die Pflege und Entwicklung der FND "Metzenberg" Großdittmannsdorf und "Salweidenfeuchtgebiet" nördlich Marsdorf im Mittelpunkt der Naturschutzbemühungen. In der ersten Hälfte der 1990er Jahre wurden die traditionellen Schüleraktionen zur Begrünung der Großen Röder und der Agrarlandschaft mit Bäumen und Büschen mit der Anlage von Benjeshecken fortgesetzt. Artenerfassende Projekte, wie die Dokumentation der Bruten der Rauch- und Mehlschwalbe in den Jahren 1982/1983, 1997/1998 und 2009 in Großdittmannsdorf sowie die Reptilienerfassung 2010 im LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ machen mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut.

## **Besonderheiten der Fachgruppenarbeit im Großdittmannsdorf**

1. Im Unterschied zu örtlich und zeitlich begrenzten Naturschutzvorhaben handelt es sich bei dieser Tätigkeit um eine seit 1975 kontinuierlich durchgeführte Naturschutzarbeit in einem etwa 50 km<sup>2</sup> großen Landschaftsraum mit dem LSG "Moritzburger Kleinkuppenlandschaft" im Zentrum.
2. Die nachhaltige Naturschutzarbeit verbindet sich mit der Erfüllung staatlicher Naturschutzaufgaben und -ziele und dient als gemeinnützige Tätigkeit dem Gemeinwohl der im Territorium lebenden und arbeitenden Menschen.
3. Die Arbeit der Fachgruppe war und ist stets eng verbunden mit allen, die für den Schutz und die pflegliche Nutzung von Natur und Landschaft Verantwortung tragen, darunter Betriebe und Einrichtungen der Wirtschaft, Landwirte, Kommunen und Naturschutzbehörden, Schulen, Hochschulen, Akademien und naturkundliche Museen, Vereine des dörflichen Lebens sowie anerkannte Naturschutzverbände und deren regionale Gruppen.
4. Eine Besonderheit ist die Komplexität der naturkundlichen Arbeit. Herausragende und viel beachtete Ergebnisse wurden in folgenden Tätigkeitsbereichen erreicht:
  - 4.1 Großräumige Langzeit-Dokumentation von Fauna und Flora sowie flächendeckende Erfassung von Biotopen und Elementen der historischen Kulturlandschaft.
  - 4.2 Naturschutzfachliche Würdigung schutzwürdiger und schutzbedürftiger Landschaftsteile und Landschaften als NSG, FND und LSG mit Entwurf der Rechtsverordnung und Abgrenzungsvorschlag.

- 4.3 Durchführung vielfältiger und fachlich begründeter Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege.
- 4.4 Seit 1975 ununterbrochene naturkundliche Kinder- und Jugendarbeit zur Heranbildung junger Naturschutzkräfte und zur Reproduktion der Fachgruppe im ländlichen Raum.
- 4.5 Schwerpunktorientierte und zielgerichtete naturkundliche Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung ökologischer Kenntnisse und Förderung des Umweltbewusstseins.
5. Die Wahrung der Einheit von praktischer und theoretischer Naturschutzarbeit war und ist ein Schlüssel des Erfolges, weil Menschen mit unterschiedlichsten Kenntnissen, Fähigkeiten und Bedürfnissen die Möglichkeit zur individuell befriedigenden Mitarbeit in der Fachgruppe und ihrer Kinder- und Jugendarbeitsgemeinschaft erhalten.
6. Eine Besonderheit dürfte das ergebnisorientierte Zusammenarbeiten interessierter Freizeitforscher unterschiedlichster Fachdisziplinen (Botanik, Ornithologie, Herpetologie, Entomologie u. a.) in einer Fachgruppe sein. Nur durch dieses komplexe Herangehen konnte z. B. die hohe Qualität der Würdigungen und Gutachten für Schutzgebiete (LSG, FND, NSG) erreicht werden.
7. Die hohe Sachkenntnis wird von Mitgliedern der Fachgruppe eingebracht, die mehrheitlich aus der eigenen naturkundlichen Kinder- und Jugendarbeit hervorgegangen sind. Solche Ergebnisse sind nur in einer jahrzehntelangen naturkundlichen Freizeitarbeit möglich, die u. a. gekennzeichnet ist durch interessante Angebote, Zielstrebigkeit und Ergebnisorientiertheit.

<p><b>Projekte</b> <b>der ornithologischen und Naturschutzarbeit in Großdittmannsdorf</b></p>
---

**1a Erfassungen der FG zur Dokumentation von Natur und Landschaft**

<b>Jahr</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Bemerkungen</b>
1982/1983	Erfassung des Rauchschnalben- und Mehlschnalbenbestandes in der Ortslage Großdittmannsdorf	KJAG mit Fachgruppe
1980/1981	Erfassung des Greifvogel-/ Eulen- und Krähenvogelbestandes in der Moritzburger Kuppenlandschaft	Fachgruppe, flächendeckend auf 24 km <sup>2</sup>
1986/1987	Erfassung der Brutvogelarten der Feldgehölze und Waldinseln der Moritzburger Kuppenlandschaft	Fachgruppe, flächendeckend auf 24 km <sup>2</sup>
1988/1989	Erfassung der Vogelarten entlang der Großen Röder mit den Nebengewässern Kleine Röder und Schwarze Röder im Landkreis Dresden	Fachgruppe, entlang 42,5 km Fließgewässerstrecke
1991 - 1993	Erfassung der acker- und wiesenbesiedelnden Vogelarten der Moritzburger Kuppenlandschaft	Fachgruppe, flächendeckend auf 32 km <sup>2</sup>
1994	Erfassung der historischen Elemente der Kulturlandschaft im Moritzburger Kleinkuppengebiet	Fachgruppe, flächendeckend auf 32 km <sup>2</sup>

1995/1996	Erfassung des Greifvogel-/ Eulen- und Krähenvogelbestandes der Moritzburger Kuppenlandschaft	Fachgruppe, flächendeckend auf 32 km <sup>2</sup> , ca. 150 Feldgehölze/ Waldinseln mit etwa 350 ha Holzbodenfläche
1997/1998	Erfassung der wiesenbrütenden Vogelarten und der Gartenammer der Moritzburger Kuppenlandschaft	Fachgruppe, flächendeckend auf 32 km <sup>2</sup>
1997/1998	Erfassung des Rauchschwalben- und Mehlschwalbenbestandes in der Ortslage Großdittmannsdorf	KJAG mit Fachgruppe
1999/2000	Faunistisch-floristische Erfassungen im Töpfergrund Radeburg	Fachgruppe
2000	Erfassung der FFH-Art Wiesenknopf-Ameisenbläuling im LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“	Uwe Stolzenburg, fachliche Grundlage für das FFH-Gebiet „Promnitz und Bärnsdorfer Kuppen“
2002/2003	Erfassung des Neuntötters in der Moritzburger Kuppenlandschaft	Fachgruppe mit JAG, flächendeckend auf 32 km <sup>2</sup>
2004/2005	Erfassung der Vogelarten der EG-VSchRL und RLS im SPA „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ (E-Teil)	Fachgruppe
2005/2006	Erfassung des Ortolans im SPA „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ (E-Teil)	Fachgruppe
2007/2008	Erfassung der Vogelarten im SPA „Laußnitzer Heide“ (SW-Teil)	Fachgruppe
2008/2009/2010	Erfassung der Vogelarten der EG-VSchRL und RLS im SPA „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ (E-Teil)	Fachgruppe
2009-2012	Beteiligung am Sächsischen Bodenbrüterprogramm	Fachgruppe

Hinweis: Die FG beteiligte sich seit 1990 außerdem an den sachsenweiten Biotop-, Fischotter-, Brutvogel- und Amphibienerfassungen des LfUG.

### **1b Erfassungen der KJAG zur Dokumentation von Natur und Landschaft**

<b>Jahr</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Bemerkungen</b>
1982/1983	Erfassung des Rauchschwalben- und Mehlschwalbenbestandes in der Ortslage Großdittmannsdorf	Die AG-Leiter führen diese Tätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen aus mit dem Ziel, Artenkenntnisse auszuprägen und zum Führen des naturkundlichen Tagebuches bzw. eines Beobachtungsnachweises anzuregen.
1997-1999	Erfassung des Rauchschwalben- und Mehlschwalbenbestandes in der Ortslage Großdittmannsdorf und Auswertung	
1999-2001	Nistkastenbringung und -kontrolle in der Radeburger Heide	
2001-2003	Faunistisch-floristische Erfassungen am Pechfluss Medingen	
2002/2003	Beteiligung an der Neuntötererfassung im Landschaftsschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“	

2004/2005	Beteiligung an der Brutvogelkartierung im Freistaat Sachsen und an der bundesweiten Zaunkönigerfassung des NABU
2009	Erfassung des Rauchschwalben- und Mehlschwalbenbestandes in der Ortslage Großdittmannsdorf

## **2 Erarbeitung von Schutzgebietsunterlagen bzw. fachliche Zuarbeit zu Schutzgebietsausweisungen im Zeitraum 1995 bis 2012**

LSG "Moritzburger Kleinkuppenlandschaft"	festgesetzt 1998
NSG "Moorwald am Pechfluss bei Medingen"	festgesetzt 1999
NSG "Waldmoore bei Großdittmannsdorf"	festgesetzt 2000
FFH-Gebiet „Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf“	gemeldet 9/2003
FFH-Gebiet „Promnitz und Kleinkuppenlandschaft bei Bärnsdorf“	gemeldet 9/2003
SPA „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“	gemeldet 10/2004
SPA „Laußnitzer Heide“	gemeldet 10/2004
GLB „Alter Marsdorfer Weg“	beantragt 12/2001

Für folgende Alt-FND wurden die Würdigungen nach neuem Recht ehrenamtlich erarbeitet und vor der Funktional- und Kreisreform 2008 den zuständigen UNB Dresden, Kamenz bzw. Meißen übergeben:

FND "Salweidenfeuchtgebiet“ nördlich Marsdorf	(Erstellt: U. Stolzenburg)
FND "Orchideenwiese Medinger Gebirge"	(Erstellt: D. Opitz)
FND "Moselbruch" Hermsdorf	(Erstellt: D. Opitz)
FND "Metzenberg" Großdittmannsdorf	(Erstellt: G. Zschaschel)
FND „Tannenber bei Volkersdorf“	(Erstellt: H. Günther)
FND „Pauligs Busch“ Volkersdorf	(Erstellt: H. Günther)

## **3 Betreuung von Schutzgebieten und –objekten durch die Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf mit der KJNAG**

<b>Betreuungsbeginn bzw. Jahr der Ausweisung</b>	<b>Bezeichnung des Schutzgebietes / Schutzobjektes</b>	<b>Bemerkungen</b>
Seit 1983	Mitwirkung an der Betreuung des Weißstorches im Alt-Kreis Dresden	Artbetreuer der FG: G. Opitz (Mitglied der regionalen Weißstorchbetreuungsgruppe)
Seit 1980	Sohlwiesen bei Großdittmannsdorf	Größe: ca. 20 ha Betreuerin: B. Umlauf
1982, 1989 erweitert	FND "Kleinteich mit Flachmoor" bei Großdittmannsdorf	Größe: ca. 3 ha Objektbetreuer: M. Schrack & A. Schubert
1985	FND "Metzenberg" Großdittmannsdorf	Größe: ca. 3,2 ha Objektbetreuer: Dr. K.-P. Arnold
1985	FND "Schelsteich Weixdorf"	Größe: ca. 0,5 ha Objektbetreuer: R. Schrack

1989	FND "Salweidenfeuchtgebiet" nördlich Marsdorf	Größe: ca. 2,9 ha Objektbetreuer: U. Stolzenburg & M. Schrack
1989	FND "Orchideenwiese Medinger Gebirge"	Größe: ca. 0,15 ha Objektbetreuer: D. Opitz
1989	FND "Moselbruch" Hermsdorf	Größe: ca. 3 ha Objektbetreuer: D. Opitz
1989	FND „Tannenber bei Volkersdorf“	Größe: ca. 2 ha Objektbetreuer: H. Günther
1989	FND „Pauligs-Busch“ bei Volkersdorf	Größe: 1 ha Objektbetreuer: H. Günther
1995	Kleinteich am Tannenber Volkersdorf	Größe: ca. 0,2 ha Betreuer: H. Günther & R. Schrack
1997	FND „Pechfluß bei Großdittmannsdorf“	Größe: ca. 2,1 ha Objektbetreuer: J. Kocka, H. Oertel & M. Schrack
1998	LSG "Moritzburger Kleinkuppenlandschaft"	Größe: ca. 35,6 km <sup>2</sup> Objektbetreuer: N. Döring, H. Günther, J. Kocka, H. Oertel, D. Opitz, G. Opitz, T. Opitz, R. Puchat, M. Schrack, R. Schrack, U. Stolzenburg, D. und M. Tzschoppe, & B. Umlauf
1999	NSG "Moorwald am Pechfluss bei Medingen"	Größe: ca. 84 ha Objektbetreuer: J. Kocka, H. Oertel, D. Opitz & M. Schrack
2000	NSG "Waldmoore bei Großdittmannsdorf"	Größe: ca. 93,5 ha Objektbetreuer: J. Kocka, H. Oertel, A. Schubert, D. und M. Tzschoppe & M. Schrack
2003	FFH-Gebiet „Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf“ (DE4748-303)	Größe: ca. 267 ha Objektbetreuer: siehe Waldmoore bei Großdittmannsdorf“
2003	FFH-Gebiet „Promnitz und Kleinkuppenlandschaft bei Bärnsdorf“ (SCI 4848-302)	Größe: ca. 137 ha Objektbetreuer: U. Stolzenburg
2003	FFH-Gebiet „Große Röder zwischen Medingen und Großenhain“ im Abschnitt Medingen bis Speicher Radeburg (DE 4647-301)	Größe: ca. 966, davon 53 ha betreut von FG Objektbetreuer: M. Schrack & A. Schubert
2004 2006 erweitert	SPA „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ (E-Teil; DE 4747-451)	Größe: ca. 3150 ha, davon ca. 2168 ha von FG betreut Objektbetreuer: siehe LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“
2006	SPA „Laußnitzer Heide“ (W-Teil; DE 4748-451)	Größe: ca. 1439 ha, davon ca. 409 ha von FG betreut Objektbetreuer: siehe Waldmoore bei Großdittmannsdorf“

#### **4 Maßnahmen der Landschaftspflege und –entwicklung (Auswahl)**

<b>Jahr</b>	<b>Projekt</b>	<b>Bemerkungen</b>
1978, 1993	Errichtung der Weißstorch-Horstunterlage Großdittmannsdorf	1993 erste erfolgreiche Brut im Grundstück von G. Zschaschel
1982	Anbringung von selbstgebauten Schellenten-Brutkästen im Würschnitzer Teichgebiet	Seit 1988 regelmäßige Bruten der seltenen Schellente.
1983	Anbringung von vier selbstgebauten Steinkauz-Brutröhren in der Moritzburger Kuppenlandschaft	Betreuer: D. Opitz, M. Schrack
1985	Neupflanzung von 400 Wildrosen und 100 Feldahorn an der W-Seite des FND "Metzenberg"	Fachgruppe mit Schülerarbeitsgemeinschaft
1986	Neupflanzung von 120 Ebereschen zur Begrünung der Siloanlage in der Feldlandschaft bei Großdittmannsdorf	Fachgruppe mit Schülerarbeitsgemeinschaft
1988	Neupflanzung von 50 Schwarzerlen und 50 Gemeinen Eschen entlang der Großen Röder bei Großdittmannsdorf	Schülerarbeitsgemeinschaft
1989	Pflege des Standortes der Sibirischen Schwertlilie, Entnahme von etwa 150 Pappeln und Birken	FND "Salweidenfeuchtgebiet" nördlich Marsdorf
1992/1993	Am SW-Rand Großdittmannsdorf entsteht die erste Benjeshecke der Schülerarbeitsgemeinschaft	Aktuelle Vorkommensstätte für Rebhuhn, Wachtel, Neuntöter und Grauammer.
1992/1993/ 1994	Errichtung der Weißstorch-Horstunterlagen in Ottendorf-Okrilla, Rähnitz-Hellerau, Medingen und Brockwitz	Betreuer: H. Günther, R. Kollbeck, D. Opitz, G. Opitz, R. Schrack
1995	Wiederherstellung des völlig verfüllten Kleinteiches am Tannenberg Volkersdorf im Europäischen Naturschutzjahr	Fachgruppe mit Schülerarbeitsgemeinschaft
1995/1996	Neuanlage eines Feldgehölzes und Steinrückens am Tannenberg Volkersdorf, Pflege von Kopfweiden	Fachgruppe mit Schülerarbeitsgemeinschaft
1997	Freistellen der standortfremd aufgeforsteten Insel des Kleinteiches	NSG "Moorwald am Pechfluss bei Medingen"
1998	Erwerb einer 25,5 ha großen Waldfläche, Eigenanteil 17,2 TDM	NSG "Waldmoore bei Großdittmannsdorf"
1998, 2003	Pflege einer Vermehrungsstätte für Rebhuhn, Sperbergrasmücke, Dorndreher und Zauneidechse am Buckenberg Volkersdorf zur Erhaltung des Hecken- und Steinrückenbiotops	Entnahme aufgekommener Birken und Pappeln und Beseitigung von Müll
1998	Neupflanzung von 435 Bäumen und 600 Sträuchern am Südrand von Marsdorf entlang von Feldwegen und Grundstücksgrenzen (ca. 2,7 km Länge)	Gemeinsames Projekt mit der FFW Marsdorf und mit Fördermitteln des ALN Kamenz



2000	Anbringung einer Nisthilfe für den Weißstorch auf dem Stamm einer abgestorbenen Ulme	Kleinteich am Tannenbergr Volkersdorf
2001/2002	Wiederherstellung eines Sonn- und Paarungsplatzes sowie eines Sommerjagdgebietes der Kreuzotter in der Radeburger Heide	Fachgruppe mit Kindern und Jugendlichen
seit 2001	Pflege des Magerrasens auf der Ackerterrasse Bärnsdorf durch zweischürige Mahd	Kinder- und Jugendprojekt
2003	Pflege der seit 7 Jahren offengelassenen Nasswiese am Hinteren Teich Volkersdorf	Fachgruppe mit Kindern und Jugendlichen
2003	Pflege von 7 Kopfweiden und Neupflanzung von 5 Kopfweiden in Volkersdorf	Fachgruppe mit Jugendlichen
2003	Heckenpflanzung am Langen Bruch Berbisdorf	Fachgruppe mit Kindern und Jugendlichen
2003	Heckenpflanzung am Finkenbergr Großdittmannsdorf	Fachgruppe mit Jugendlichen
2003-2008	Pflegemaßnahme am Rande des NSG „Moorwald am Pechfluss bei Medingen“, Beseitigung der Späten Traubenkirsche	Kinder und Jugendliche
2004	Heckenpflege (Entnahme von Bäumen) am Spitzenbergr Marsdorf, Buckenbergr Volkersdorf, Nussbergr Marsdorf	Fachgruppe mit Jugendlichen
2004	Heckenpflanzung Sohlwiesen Großdittmannsdorf (100 Wildrosen), Pfennigbergr Marsdorf (250) und im FND „Salweidenfeuchtgebiet“ (100)	Fachgruppe mit Kindern und Jugendlichen
2005	Wiederherstellung der Sumpfwiese im FND „Salweidenfeuchtgebiet“ durch Entbuschung, Anlage einer Benjeshecke	Fachgruppe mit Kindern und Jugendlichen
2006	Entnahme von ca. 60 vom Borkenkäfer befallenen Kiefern im NSG „Waldmoore bei Großdittmannsdorf“	Fachgruppe
2006	Pflege von zwei alten Kopfweiden bei Volkersdorf und Neupflanzung von fünf Kopfweiden bei Großdittmannsdorf	Fachgruppe und Jugend-Natur AG
2007	Anbringung von zwei selbstgebauten Steinkauz-Brutröhren im FND „Metzenbergr“	Betreuer: Dr. K.-P. Arnold & J. Kocka
2007	Neuerrichtung eines Grabenstaus am Seifengraben bei Berbisdorf	Jugend Natur AG
2007	Neuanlage einer Benjeshecke bei Bärnsdorf (45 Wildrosen )	Jugend Natur AG
2008	Heckenpflanzung in den Sohlwiesen Großdittmannsdorf (280 Wildrosen)	Fachgruppe
2009	Heckenpflanzung an der Marsdorfer Straße südliche Metzenbergr Großdittmannsdorf (15 Ebereschen, 600 Wildrosen)	Fachgruppe und Jugend-Natur AG

2009/2010	Bau eines neuen Ablassbauwerks am Pechteich Wasserregulierungen im NABU-Eigentumswald im NSG „Waldmoore bei Großdittmannsdorf“	Fachgruppe
2011	Pflege der Schwarzdornhecke nördlich Hoher Berg Berbisdorf. 18 Heckenlänge „Auf-den-Stock-gesetzt“	Fachgruppe
2012	Pflege der Feldhecke an der Silostraße Großdittmannsdorf und von Kopfweiden an der Bartlake Volkersdorf	Fachgruppe
2012	Freistellung der Waldmoore am Diebsteig / Schneise 2 und Langem E im NSG „Moorwald am Pechfluss bei Medingen“ von Kiefern und Fichten	Fachgruppe

**Teilnahme  
an der Ausschreibungen von Umwelt- und Naturschutzpreisen**

<b>Jahr</b>	<b>Titel</b>	<b>Platzierung</b>
1996	5. Feldschlösschen-Naturschutzpreis: „20 Jahre Ornithologie und Naturschutz Großdittmannsdorf“	1. Preis
1997	Sven Simon-Preis- Jugend schützt Natur“ der BILD-Zeitung	1. Preis
1999	1. Naturschutzwettbewerb des Bundes und der Länder Naturschutz 21 – Natur braucht Zukunft – Zukunft braucht Natur: „Dokumentation, Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft im Moritzburger Kleinkuppengebiet“	Urkunde der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
1998	7. Feldschlösschen-Naturschutzpreis: „Dokumentation, Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft im Moritzburger Kleinkuppengebiet“	Dankschreiben für Teilnahme
1999	DANKE-Umweltaktion „Kleiner Beitrag – Große Wirkung“: „Dokumentation, Schutz, Pflege und Entwicklung der Waldmoore und Moorwälder in der Radeburger und Laußnitzer Heide“	Dankschreiben für Teilnahme
1999	7. Feldschlösschen-Naturschutzpreis: „Nützlich wie die Schwalben – 25 Jahre naturkundliche Kinder- und Jugendarbeit in Großdittmannsdorf“	Dankschreiben für Teilnahme
2000	Naturschutzpreis des Kuratoriums zur Förderung des ländlichen Raumes der „Elbe-Röder“-Region: „25 Jahre Dokumentation, Schutz, Pflege und Entwicklung im Landschaftsschutzgebiet `Moritzburger Kleinkuppenlandschaft`“	1. Preis
2001	Naturschutzpreis „Goldene Natur“ der DBU/des ZDF: „Schutz und Entwicklung von Lebensräumen für die in Deutschland stark gefährdete Kreuzotter in der Radeburger und Laußnitzer Heide“	Multiplikatorenförderung

2001	10. Feldschlösschen-Naturschutzpreis (Sonderpreis): Naturschutzleistungen 1996-2000 nach Verleihung des Feldschlösschen-Naturschutzpreises 1996“	Dankschreiben für Teilnahme
2002	Ideenwettbewerb „Wir mischen mit – Kinder und Jugendliche gestalten ihr Dorf“: „Nützlich wie die Schwalben – 27 Jahre naturkundliche Kinder- und Jugendarbeit in Großdittmannsdorf“	2. Preis
2002	Sächsischer Umweltpreis: „Ein ganzes Dorf verschönt seine Wohnumwelt – 435 Bäume und 600 Büsche im LSG Moritzburger Kleinkuppenlandschaft im Jahr 1998 gepflanzt und bis 2002 erfolgreich gepflegt!“	Gemeinsamer Antrag mit Marsdorfer e.V. 2. Preis
2002	Naturschutzpreis der DBU „MUNA 2002“: Nützlich wie die Schwalben – – 27 Jahre naturkundliche Kinder- und Jugendarbeit in Großdittmannsdorf – ein Langzeitprojekt zum Thema Mensch und Natur“	2. Preis
2002	11. Feldschlösschen-Naturschutzpreis: Kreuzotterschutz in der Radeburger und Laußnitzer Heide“	2. Preis
2003	Naturschutzpreis der DBU „MUNA 2003“: „Ein ganzes Dorf verschönt seine Wohnumwelt – 435 Bäume und 6000 Büsche im LSG Moritzburger Kleinkuppenlandschaft im Jahr 1998 gepflanzt und bis 2002 erfolgreich gepflegt!“	Antrag des Marsdorfer e.V.
2002/ 2003	Jugendumweltpreis des Kuratoriums zur Förderung des ländlichen Raumes der „Elbe-Röder-Region“: Nützlich wie die Schwalben – – 27 Jahre naturkundliche Kinder- und Jugendarbeit in Großdittmannsdorf“	Ehrenurkunde
2004	Multiplikatorenprojekt im Rahmen des Naturschutzpreises der DBU „MUNA 2003“: Ausstattung unseres biologischen Klassenzimmers in Großdittmannsdorf mit Vorführtechnik“	Multiplikatorenför- derung
2005	Naturschutzpreis des Kuratoriums zur Förderung des ländlichen Raumes der „Elbe-Röder“-Region: Pflege von Feldhecken im LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“	1. Preis
2006	Naturschutzpreis der DBU „MUNA 2006“: Mit den Menschen für die Menschen: Neuntöter-Erfassung und Heckenpflege im SPA.- Gebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“	Dankschreiben für Teilnahme
2007	Naturschutzpreis des Kuratoriums zur Förderung des ländlichen Raumes der „Elbe-Röder-Region“.	Ehrenurkunde
2012	Lina-Hähnle-Medaille des NABU-Bundesverbandes an die NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf sowie an die Kinder- und Jugend Natur-AG Großdittmannsdorf	Medaille und Urkunde